

PRESSEMITTEILUNG

Auf dem Weg zur Digitalisierung – Ein Baukasten verhilft Museen zu mobilen Anwendungen

Pressekonferenz am Freitag, 17.1.2020, 11 Uhr

im Fugger und Welser Erlebnismuseum, Äußeres Pfaffengässchen 23,
86152 Augsburg

Mit fabulAPP – Baukasten für digitales Storytelling im Museum unterstützt die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern Museen bei der Entwicklung ihrer eCulture. Im Fokus stehen individuelle digitale Anwendungen für mobile Endgeräte – etwa Audio- und Multimediaguides, E-Learning- oder Spieleanwendungen. Das kostenfreie Angebot zur Fortbildung im Digitalen, zu Realisierung und Betrieb einer nachhaltigen App nutzen in Bayern mittlerweile knapp 60 Museen. Die Pressekonferenz stellt fabuAPP und ausgewählte Umsetzungsbeispiele vor.

Nach der Begrüßung durch **Johannes Hintersberger** (MdL/Staatssekretär a.D.), Aufsichtsratsmitglied der Regio Tourismus Augsburg, führen **Dr. Ulrich Netzer** (Präsident des Sparkassenverbands Bayern) und **Dr. Astrid Pellengahr** (Leiterin der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern) in die Thematik ein. Im Anschluss wird das Projekt fabulAPP vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, ausgewählte Anwendungen vor Ort zu testen. Dafür präsentieren einige bayerische Museen ihre neuen Apps.

Digitalisierung ist für Museen im 21. Jahrhundert in allen Kernbereichen ihrer Arbeit eine zentrale Aufgabe, die Herausforderungen bringt, aber auch Chancen bietet. In der Vermittlung treten neben bewährte analoge Formate neue digitale Konzepte. fabulAPP bietet auch kleinen und mittleren Museen, Ausstellungshäusern und Gedenkstätten die Möglichkeit, attraktive digitale Angebote zu erstellen.

Der „App-Baukasten“ wurde 2015 von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern initiiert. Er wird seither mit Unterstützung und finanzieller Förderung durch die **Bayerische Sparkassenstiftung** den Museen angeboten. Über Workshopmodule und das eigens entwickelte, webbasierte Content-Management-System (CMS) lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Grundlagen und Werkzeuge für die Konzeption, die Entwicklung und den Betrieb digitaler

Anwendungen kennen. Bei der eigenen Umsetzung werden sie von der Landesstelle begleitet und finanziell gefördert.

Um für die realisierten Anwendungen Nachhaltigkeit zu gewährleisten, übernimmt die Landesstelle das Hosting und – über den Dienstleister **Adesso** – Aufgaben im Support der Anwendungen. Weitere Informationen zu Inhalt und Funktionsumfang des App-Baukastens sowie zu den Workshops erhalten Sie auf der Website www.fabulapp.de. Eine Liste der bislang teilnehmenden Museen in ganz Bayern liegt bei.

Die Veranstalter

Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern mit Sitz in München und Weißenburg übt die gesetzlich festgelegte Fürsorge für die über 1.200 bayerischen Museen aus, die sich nicht in staatlicher Trägerschaft befinden (= nichtstaatliche Museen). Ihre Fachwissenschaftler, Architekten und Restauratoren beraten die Träger (Kommunen, Bezirke, Landkreise, Kirchen, Vereine, Firmen, Privatleute usw.) bei der Erstellung von Museumskonzepten, bei der Planung und Einrichtung der Museumsgebäude, Ausstellungsräume und Depots, aber auch zu digitalen Strategien oder bei der Erstellung von Websites und Apps.

Außerdem kann die Landesstelle bei Erfüllung bestimmter Förderkriterien die Museen mit Investitionszuschüssen unterstützen und beratend und finanziell bei konservatorischen und restauratorischen Problemen helfen. fabulAPP bietet Museumsleitern und -mitarbeitern die Möglichkeit, sich kostenlos weiterzubilden und sich im hochaktuellen Themenbereich der Digitalisierung auszuprobieren.

Bayerische Sparkassenstiftung

Die Bayerische Sparkassenstiftung ist Ausdruck des gesellschaftlichen Engagements der bayerischen Sparkassen und ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl. Sie fördert eine Vielfalt gemeinnütziger Projekte mit derzeit deutlichen Schwerpunkten in den Bereichen innovative Museumspädagogik, Umweltbildung und Telemedizin. Sie engagiert sich bei Vorhaben von überregionaler bis bayernweiter Bedeutung und ergänzt damit die gemeinwohlorientierte Arbeit der 110 bayerischen Sparkassenstiftungen vor Ort.

Kontakt

Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Tel. 089/210140-0 oder -28 (Dr. Wolfgang Stäbler/Pressereferat),
-57 (Wiltrud Gerstner M.A./Projektleiterin fabulAPP)

Mailkontakt landesstelle@bfd.bayern.de

Website www.museen-in-bayern.de • www.fabulapp.de

Bayerische Sparkassenstiftung

Tel. 089/2173-1502 (Dr. Ingo Krüger/Geschäftsführendes Vorstandsmitglied)

Mailkontakt ingo.krueger@svb-muc.de

Website www.bayerische-sparkassenstiftung.de